

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS  
KREISTAGSFRAKTION IM LANDKREIS GIEßEN

SPD-Kreistagsfraktion im Landkreis Gießen ■ Grünberger Straße 140 ■ 35394

Herrn Kreistagsvorsitzenden  
Claus Spandau  
Riversplatz 1-9  
35390 Gießen

Mit Antrag  
auf direkte  
Ausschußberatung

Co-Fraktionsvorsitzende  
Sabine Scheele-Brenne  
Mobil 0176 24902382  
sabine.scheele-brenne@  
spd-kreis-giessen.de

Co-Fraktionsvorsitzender  
Dirk Haas  
Mobil 0171 4970454  
dirk.haas@  
spd-kreis-giessen.de

19.02.2023

### Antrag „Konferenz für mehr bezahlbare Wohnungen im Landkreis Gießen“

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Spandau,  
die SPD-Kreistagsfraktion bittet darum, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der  
kommenden Kreistagssitzung zu nehmen und zuvor im Haupt- und Finanzausschuss zu  
beraten.

#### Der Kreistag möge beschließen:

die SWS GmbH wird beauftragt, eine Konferenz mit Akteuren aus dem Wohnungsbau in den  
Kommunen im Landkreis Gießen einzuberufen.

Einzuladende Akteure sind u.a. die Vertretungen der regionalen Wohnbaugenossenschaften,  
der Kommunen und der Sozialträger.

Ziel der Konferenz ist es, geeignete Maßnahmen herauszuarbeiten, die dazu führen, dass im  
Kreisgebiet schnell mehr bezahlbarer Wohnraum entsteht.

#### Begründung

Die Ergebnisse des Wohnraumbedarfskonzept für den Landkreis Gießen aus dem Jahr 2017  
sind nach wie vor gültig: Es gibt zu wenige kleine Wohnungen, die sich Menschen mit  
geringem Einkommen leisten können. Es gibt zu wenig bezahlbaren Wohnraum für Familien.  
Im kürzlich veröffentlichten Armutsbericht des Landkreises werden die Kosten für Wohnen  
deutlich als ein Faktor für eine Armutsgefährdung benannt, besonders betroffen  
alleinerziehende oder ältere Frauen.

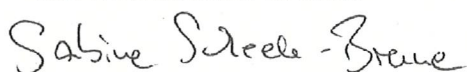
Ein ausreichendes Angebot an passendem Wohnraum ist auch für die Attraktivität des Landkreises als Wirtschaftsstandort - etwa für die Gewinnung von Arbeitskräften und Auszubildenden - wichtig.

Mit der Gründung der SWS GmbH und einem eigenen Förderprogramm für bezahlbaren Wohnraum ist der Landkreis bereits 2017 aktiv geworden. Und das mit Erfolg: Mit regionalen Wohnbaugenossenschaften, Kommunen oder Sozialträgern als Bauherren konnten bis Ende 2021 der Bau von 157 Wohneinheiten gefördert werden.

2022 ist ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. Ursachen dafür sind u.a. die Änderung der Förderrichtlinie mit einer Halbierung der Fördersumme und die zusätzlichen Kostensteigerung im Energie- und Bausektor durch den Krieg Russlands gegen Ukraine.

In der Konferenz soll der Landkreis gemeinsam mit möglichst vielen beteiligten Akteuren aus den Reihen der regionalen Baugenossenschaften, der Kommunen, der Sozialträgern und der Kreispolitik gemeinsam Möglichkeiten finden, um im Landkreis schnell wieder mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Sabine Scheele-Brenne  
Fraktionsvorsitzende



Dirk Haas  
Fraktionsvorsitzender